

## Archiv der Meetings des Jahres 2005

Anlass vom 1. Dezember 2005

### Thema: Sportpreis

Der 19-jährige Gymnasiast Dario Camenisch ist nach Ralph Gartmann (1995) und Sarah Grab (2001) der dritte Radrennfahrer, der mit einem Sportförderungspreis des Panathlonclubs Chur und Umgebung bedacht wird. «Der Preis soll sowohl Belohnung für die bisher erzielten Leistungen als auch Motivation sein, auf dem eingeschlagenen Weg fortzufahren», sagte Panathlonpräsident René Hefti anlässlich der feierlichen Preisübergabe



Präsident René Hefti P, Preisträger Dario Camenisch, Peter Hemmi (Vertreter Co-Sponsor Graubündner Kantonalbank) (v.l.n.r.)

Anlässlich des Dezember-Meetings konnten auch drei neue Mitglieder in unserem Kreis begrüsst werden. Mit Peter Andres und Riet Gordon erhält die Orientierungsläufer-Fraktion Verstärkung. Mit dem Leiter von Graubünden Sport, Markus Wolf, der auch Nachwuchsbeauftragter im Kanton und Unihockey-Nationaltrainer ist, wird das panathletische Sport-Netzwerk weiter gestärkt.



Unsere neuen Panathleten-Freunde erhalten die Charta aus den Händen von René Hefti. Von Links Markus Wolf, Peter Andres, René Hefti (es fehlt Riet Gordon)

Anlass vom 3. November 2005

Offizieller Teil: Vorstand

Zweiter, inoffizieller Teil: Referent des Abends: G. Däscher

Thema: Sportpreis, Neuaufnahmen und Zizerser Wein

Unter der schwungvollen Leitung unseres Präsidenten René Heftig wurde der offizielle Teil in Angriff genommen. Zuerst wurde der oder die Gewinner des Sportpreises bestimmt. Dazu soll noch nichts verraten werden.

Weiter sind wir stolz, drei neue Mitglieder präsentieren zu dürfen. Peter ANDRES, seines Zeichens Direktor der Gewerblichen Berufsschule in Chur (für Sportart OL), Riet GORDON, tätig im Amt für Wald, dazu im Vorstand des BüÖLV (ebenfalls für OL) und Markus WOLF, Leiter Graubünden Sport und aktiv im Bereich Unihockey. Die Aufnahme erfolgt mit grosser Zustimmung und wir freuen uns, die neuen Kollegen am nächsten Meeting persönlich kennen zu lernen.

Zweiter Programmpunkt war dann die Degustation der Weine des Hauses Däscher. Herr Georg Däscher verstand es, uns seinen Standpunkt zu Weinbau aufzuzeigen. Speziell auch die berufliche Vielfalt der Familie Däscher mit Architekturbüro, Altersheim und Weinbau. Anschliessend genossen wir ein ausgezeichnetes Essen aus der Küche von Frau Däscher.



Anlass vom 3. Oktober 2005

Referentin des Abends: Monika Bärtschinger

Thema: Erlebnis Mount Everest Marathon

Sportliche Höchstleistung vor unglaublicher Bergkulisse: das ist der Mount Everest Marathon in Nepal. Monika Bärtschinger zeigte uns dies in Ihrem Referat, begleitet von eindrucklichen Aufnahmen.

Von den ersten Eindrücken in der Millionenstadt Kathmandu über die Zeit der Aklimatisation bis zum Start im Basiccamp des Maunt Everest Expeditionen. Die Begegnungen mit der dortigen Bevölkerung, das Erleben zusammen mit den Mitläufern in den 4 gemeinsamen Wochen.



Zweiter Programmpunkt des Abends war die Vorstellung des neuen Buches unseres geschätzten Panathleten Walter Belina: Badile, Bergell und Belina. Ein Buch über das Leben in den Bergen, mit den Bergen, für die Berge. Bergführer Walter Belina erzählt aus seinem Leben. Darin nehmen das Bergell und sein imposantester Gipfel, der Badile, einen besonderen Platz ein. Infos und Bestellung unter:



Anlass vom 1. September 2005

Referent des Abends: Thomas Gilardi, Panathlet und Vizepräsident  
Swiss Unihockey

Felix Coray, Nationaltrainer Swiss Unihockey Damen

Petra Kundert, Kadermitglied Nationalmannschaft

Thema: Swiss Unihockey Weltmeistertitel der Damen 2005

Von einen sportlichen Höhepunkt konnten uns die Besucher heute Abend berichten: Vom Weltmeistertitel der Schweizer Unihockeyspielerinnen in diesem Sommer. Als Einführung präsentierte uns Thomas Gilardi die Strukturen des Unihockey sowie kurz- und langfristige Ziele. Wussten Sie, dass dieser schnelle Sport gemessen an lizenzierten Spielern schon die Nummer drei in der Schweiz ist.

Eindrucklich dann die Schilderungen von Petra Kundert zum WM Titel. Die grosse Hitze in Singapur oder die Schwierigkeiten, im Team lange auf engem Raum zusammen zu leben. Zum Schluss zeigte und der Weltmeistertrainer auf, wie wichtig die Pflege aller Details in der Vorbereitung und während dem Anlass selbst sind. [Hier noch ein Bericht von Norbert Waser in der BT dazu!](#)



### Anlass vom 2. Juni 2005

Referent des Abends: Panathlet Carlo Portner

Thema: Haftung für Unfälle auf Wanderwegen

Ohne Präsident dieser weilte zusammen mit Hans Zinsli bereits in Parma am PCI-Kongress trafen wir uns zum letzten Meeting vor den Sommerferien. Mit Bravour führten Claudia Bundi und Ernst Denoth durch den Abend. Als Referent konnte Claudia unseren Kollegen Carlo Portner verpflichten. Sein Thema Haftung für Unfälle auf Wanderwegen liess eine eher trockene Materie erwarten. Weit gefehlt: Locker, mit Witz und Humor konnte er uns die Problematik rund um die Haftung auf Wanderwegen anschaulich und packend näher bringen. Vorsicht und Rücksichtnahme gegenüber allen übrigen Mitbenutzern sind auch hier die beste Voraussetzung für ein unfallfreies Freizeitvergnügen.

### Anlass vom 12. Mai 2005

Referent des Abends: Tarcisius Caviezel, Verwaltungsratspräsident HCD

Thema: HCD - Die "Meistermacher"

Meisterlicher Besuch beim 5. Jahrestreffen im Hotel Stern: Verwaltungsratspräsident Tarcisius Caviezel referierte über Geld, management und Zukunftsvisionen des NLA Eishockeyclubs Davos.

Ein Artikel dazu in der Südostschweiz von René Weber: << [HIER](#) >>



Weitere Infos zum HDC:

### Anlass vom 7. April 2005

Referent des Abends: Markus Wolf

Thema: News aus dem Sportamt

Markus Wolf, Leiter Graubünden Sport, orientierte uns in einem Kurzvortrag über Neuigkeiten aus seiner Abteilung. Nebst den personellen Änderungen informierte uns Wolf kompetent und umfassend über die Aktivitäten im internationalen Jahr des Sports und der Sporterziehung. Das Projekt SPORT Kids ermöglige 5-7-jährigen Bündner Talenten ein fachkundig begleitetes, polysportives Grundlagentraining. Der zweite Schwerpunkt bildete das Projekt "Mehr Bewegung". Während des ganzen Jahres finden schweizweit Veranstaltungen zum Thema "Bewegung" statt, "die Schweiz bewegt sich". Die Beteiligung zeigt erfreulicherweise aufsteigende Form.

graubünden SPORT

### Generalversammlung vom 3. März 2005

Neue Impulse im Jubiläumsjahr: Vier neue Mitglieder, zwei neue Sportarten, besser besuchte Monatsmeetings und eine gediengene Jubiläumsfeier: Der Panathlonclub Chur und Umgebung hat im Jubiläumsjahr des 25-jährigen Bestehens neue Impulse erhalten. An der Generalversammlung konnte Präsident René Hefti mit Genugtuung auf sein erstes Amtsjahr zurückschauen. Mit der Wahl von Clubmitglied Hans Zinsli in den Zentralrat von Panathlon International und von René Hefti als Finanzchef konnte der Club im Jubiläumsjahr auch auf internationaler Ebene Erfolge verbuchen. Zu den Höhepunkten des vergangenen Clubjahres zählte einmal mehr die Vergabe des Sportförderungspreises, der diesmal an die Leichtathletin Nicole Kubli ging. An der Generalversammlung war eine Ersatzwahl in den Vorstand nötig geworden, nachdem Pressechef Norbert Waser nach 17 Jahren in der Vereinsführung seinen Rücktritt eingereicht hatte. Während

seiner Amtszeit erhielt der Club für seine Pressearbeit dreimal einen Anerkennungspreis von Panathlon International. Als Nachfolger wurde Hans-Jörg Saurer (Vertreter Schwimmsport) in den Vorstand gewählt.

### Anlass vom 3. Februar 2005

Leitung: Panathlet Wolfgang Wunderlich

Thema: Curlingabend in Flims

Auf das Glatteis begeben. Der Jahreszeit entsprechend begaben sich die Panathleten im Februarmeeting auf das Glatteis. Unter Führung des Curling-Vertreters Wolfgang Wunderlich und seinen Kollegen vom Curling Club Chur kamen sie in den Genuss einer Lektion im "Bettflaschenschieben". Nicht für alle nahm der Turnierabend in der schmucken Curlinghalle in Flims ein gutes End. Manche mussten als Verlierer vom Platz und einsehen, dass noch kein Meister vom Himmel gefallen ist.

### Anlass vom 6. Januar 2005

Referenten des Abends: Markus Gschwend (Gemeindepräsident Obervaz), Conradin Malär (OK Präsident), Hans Küng (alt FIS Delegierter)

Thema: Skiweltcup und Piste "Silvano Beltrametti" auf der Lenzerheide

Das Abenteuer Weltcup gewagt

Vom 9. bis 13. März steht Lenzerheide im Blickpunkt des Skiweltcups. Die Hintergründe dieses Grossanlasses hat das OK anlässlich des Januar-Meetings aufgezeigt. Mit dem ehemaligen Chef der Technischen Delegierten des internationalen Skiverbandes FIS, Hans Küng, hat der Panathlonclub Chur und Umgebung nicht nur einen intimen Kenner der Skisportszene in seinen Reihen, er gilt auch als Vater der Skiweltcuprennen auf der Lenzerheide. Als Technischer Leiter des bevorstehenden Weltcup-Finales auf der neuen Piste Silvano Beltrametti informierte er zusammen mit OK-Präsident Conradin Malär und Marcus Gschwend, Gemeindepräsident der Standortgemeinde Vaz/Obervaz und Präsident des Trägervereins Weltcup, über die Hintergründe dieses Grossanlasses, der die ganze Region näher zusammenrücken liess.



Angeregte Gespräche: Der ehemalige Chef-TD-FIS und Panathlet Hans Küng, Gemeindepräsident Marcus Gschwend, OK-Präsident Conradin Malär und Panathlon-Präsident René Hefti (v.l.n.r.)



Beitrag für Special-Olympics

An einem internationalen Grossanlass wird die Behindertensportgruppe des BTV Chur dieses Jahr mit dabei sein können. Nach Alaska 2001 wird erneut eine Delegation an den Special Olympics teilnehmen können. Für die Winterspiele 2005 haben vier der insgesamt 20 Eiskunstläuferinnen und Eiskunstläufer der Gruppe die Selektion geschafft. Sie werden zusammen mit zwei

Eiskunstlaufpartnern und einem Coach an den Wintergames für geistig Behinderte in der Olympiastadt in Japan teilnehmen. Ihr Ziel ist es, die in Alaska eroberten Medaillenränge zu verteidigen. Dieses Unterfangen wird vom Panathlonclub mit einem Beitrag von 1000 Franken unterstützt, wie dies anlässlich des ersten Meetings im neuen Jahr beschlossen wurde. «Als Sportfördererorganisation wollen wir diese sportlichen Aktivitäten unterstützen und den Teilnehmern einen Beitrag für ein sicher grossartiges Erlebnis leisten», begründet Panathlon-Präsident René Hefti dieses Engagement.



Vizepräsidentin Claudia Bundi (rechts) übergibt im Besein der Special-Olympics-Teilnehmer den Check an Delegationsleiterin MarianneDonati.